

50 Millionen € für Hightech-Anlage

Sandoz hat in den letzten Jahren 700 Mio. Euro in Tirol investiert. Beispielhaft ist die neue Mehrfunktionshalle, die jetzt offiziell in Betrieb genommen wird.

50 Millionen Euro hat der Hightech-Neubau am Standort Kundl gekostet, 50 Arbeitsplätze hat Sandoz mit dieser Investition geschaffen.

DATEN

Die Mehrfunktionsanlage MPP 155/175 war ein herausforderndes Projekt:

Investitionssumme: 50 Millionen Euro.

Arbeitsplätze: Während der Bauphase waren bis zu 250 Arbeiter gleichzeitig auf der Baustelle eingesetzt. In der Anlage selbst wurden 50 Dauerarbeitsplätze geschaffen.

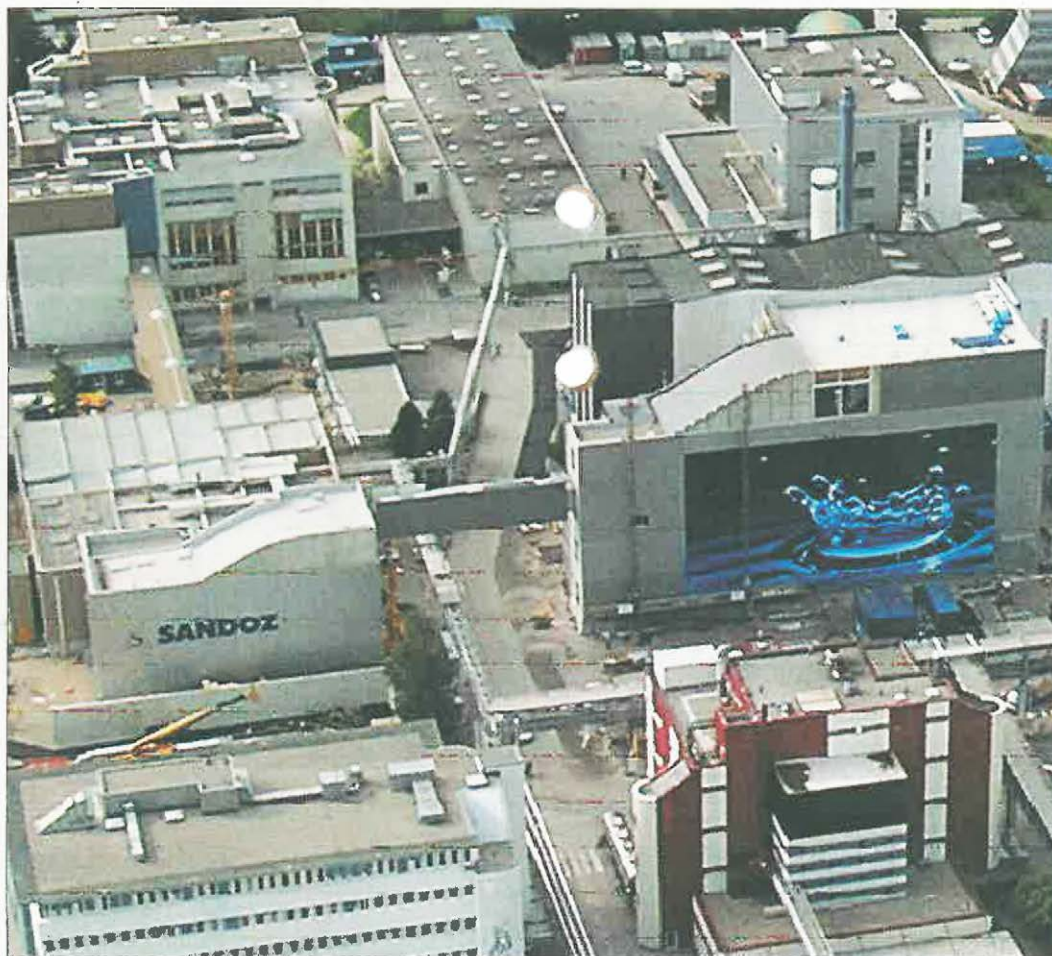
Bauvolumen: Beide Baukörper umfassen 37.000 Kubikmeter.

Ausstattung: Die Anlage enthält 477 Apparate und 2700 Rohrleitungen mit einer Gesamtlänge von 24 Kilometern.

Die Mehrfunktionsanlage MPP 155/175 (Multi Purpose Plant Bau 155 und 175) dient zur Herstellung von Intermediates und Wirkstoffen für Cefalosporine. Bei der Planung und Realisierung wurde besonderes Augenmerk auf Sicherheit, Qualität, Erweiterbarkeit, Bedienungs- und Wartungsfreundlichkeit gelegt.

Das Grundkonzept sieht mehrere Hauptapparategruppen vor, die über flexible Anschlüsse miteinander verbunden werden können. Dadurch ist jede Kombination bzw. eine hohe Flexibilität möglich. Umstellungen auf neue Produkte können daher mit geringem Aufwand durchgeführt werden. Die gesamte Anlage läuft vollautomatisch. Im Rahmen des Projektes wurde auch die Abwasserreinigungsanlage erweitert und die Infrastruktur rund um die bestehenden Bauten am Standort Kundl verbessert.

Das Projekt besteht aus zwei Baukörpern. In nur fünf Monaten wurde der Rohbau des Baukörpers 155 bis auf das Dachgeschoss errichtet sowie der komplette Bau 175. Der enorme Zeitdruck war für das komplette Projektteam eine große Herausforderung, die hervorragend gemeistert wurde.



Sandoz punktet mit Produktqualität.

Foto: Sandoz

Bereits während der Rohbauphase wurden die ersten Apparate eingebracht.

Es waren bis zu 250 Personen gleichzeitig auf der Baustelle beschäftigt. Dank der hervorragenden Zusam-

menarbeit der beteiligten Unternehmen (siehe auch die Firmeninformationen am Fuß der Seiten) konnte das Projekt termingerecht fertig gestellt werden.

Nach Abschluss aller Qua-

lizierungsarbeiten wurde mit dem Produktionsbetrieb gestartet und die erste Charge erfolgreich abgefüllt. Erfreuliches Ergebnis: eine Standardausbeute ohne Abweichungen!